

Elterninformationsschreiben zum Herkunftssprachlichen Unterricht in Italienisch für das Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund verfügen mit ihren Kenntnissen in der Herkunftssprache über Kompetenzen, die wir durch die Einführung von staatlichen Unterrichtsangeboten anerkennen, wertschätzen und fördern wollen. Eine hohe schriftliche und mündliche Kompetenz in der Muttersprache stellt die Basis für einen erfolgreichen Erwerb der Zweitsprache und Bildungssprache Deutsch sowie für das Erlernen von weiteren Fremdsprachen dar. Der Herkunftssprachliche Unterricht stärkt damit die individuelle, aber auch die gesellschaftliche Mehrsprachigkeit und eröffnet Chancen für eine höhere berufliche Qualifikation.

Im Laufe des Schuljahres 2018/2019 wurde der Herkunftssprachliche Unterricht der Aufsicht des Ministeriums für Bildung und Kultur (MBK) unterstellt. Der Herkunftssprachliche Unterricht in Italienisch wird gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Verein COASSCIT/Saar e.V., angeboten. Der Unterricht erfolgt nach einem vom MBK für den Herkunftssprachlichen Unterricht vorgegebenen Rahmenlehrplan.

Der Herkunftssprachliche Unterricht wird an Schwerpunktstandorten ab der Primarstufe bis zum Ende der Sekundarstufe I angeboten. Der Herkunftssprachliche Unterricht findet außerhalb der Stundentafel und als freiwilliges Angebot am Nachmittag im Umfang von 2 Wochenstunden als Sprachkurs für Schüler*innen statt. Lerngruppen können schulform- bzw. jahrgangsübergreifend eingerichtet werden. Die Teilnahme kann auf das Zeugnis unter Bemerkungen aufgenommen werden.

Sollten Sie daran interessiert sein, dass Ihr Kind/Ihre Kinder den staatlichen Herkunftssprachlichen Unterricht besucht/besuchen, bitte ich Sie, beigefügte Anmeldung bis zum **17.09.2021** ausgefüllt und unterschrieben im Sekretariat der Schule abzugeben.

Saarbrücken, 23.08.2021